26.2.2019

Jazz-Club: Nachwuchs-Projekt im Ella & Louis

Zugabe-Rufe für Jugendliche

Dort, wo sonst die Stars des Jazz auftreten, stehen diesmal Jugendliche auf der Bühne. Der Ruf nach einer Zugabe will im Ella & Louis nicht verhallen. Also singen sie gemeinsam noch einmal zusammen „Stay with me" in der Fassung von Sam Smith. Wie sehr den Besuchern dieser Auftritt gefallen hat, verdeutlicht der herzliche Applaus, der kaum enden will. „Das war ein richtig tolles Konzert", meinten die Besucherinnen Juliane, Corinna und Laura. Vor allem das Gesangsduo habe ihnen gut gefallen.

Auch Profimusiker Olaf Schönborn ist begeistert. Er betont, dass die Jugendlichen immer pünktlich zu den Proben gekommen und engagiert bei der Sache gewesen seien. Er hofft, dass ihnen auch eine Chance im Leben gegeben werde. „Ich würde alle nehmen", lobt er zum Abschluss des musikalischen Projektes, das der Rotary-Club Mannheim-Kurpfalz unterstützt hatte.

Beteiligt waren Schüler der Wilhelm Busch-Schule, der Justus-von-Liebig-Schule, des Johann-Peter-Hebel-Heims und des Jugendheimes St. Josef. Schönborn war von Songwriter Antonio Berardi bei der Vorbereitung auf dieses Konzert tatkräftig unterstützt worden. Er hatte vor dem Auftritt prophezeit: „Die Jugendlichen haben einen Superjob gemacht. Das wird bestimmt ein ganz toller Auftritt." Mit dieser Ankündigung sollte er Recht behalten. Schönborn nahm zwischenzeitlich sein Saxofon in die Hand und unterstützte die Jugendlichen bei ihrem Auftritt. Ella & Louis-Kurator Thomas Siffling selbst stand plötzlich mit seiner Trompete auf der Bühne und half kräftig mit. Da war der berühmte Funken schon auf das Publikum übergesprungen.

Selbst geschriebene Texte

In drei Blöcken traten die Jugendlichen auf. Dabei wurden überwiegend selbst geschriebene Texte vorgetragen. „Mohamed", „ Move Top" oder „Mein Herz schlägt hier" lauteten die Titel des ersten Vortrages, bei dem zwei Bassisten, zwei Gitarristen, zwei Schlagzeuger und ein Spieler am Piano die Musik machten. Das Duo Hard Headed lieferte Lieder wie „Ich bin ein Mensch", „Deine Wahrheit – meine Wahrheit" und „Megafon". Im dritten Teil standen Rap-Stücke, von Sänger Assad 309 komponiert, und Coversongs wie Leonard Cohens „Hallelujah" oder „Zombie" von den Cranberrys im Mittelpunkt.

Alexander Döring und Stefan Dettlinger vom Rotary Club waren begeistert: „Das habt ihr super gemacht. Da waren viele Emotionen dabei, vor allem aber auch viel Talent," waren die beiden voll des Lobes für die Jugendlichen. Siffling hatte Ella & Louis kostenlos zur Verfügung gestellt. Geprobt wurde – ebenfalls kostenlos – in den Räumen der Musikschule TonARTe in den Quadraten. Waren manche vor ihrem Auftritt noch ein wenig aufgeregt, wie zum Beispiel Bassist Andrei, so legte sich das mit dem ersten Greifen in die Tasten. *has*

Applaus, Applaus: die Jugendlichen mit ihren professionellen Helfern. BILD: HAAS